Kirchdorf

Schulort:	Kirchdorf	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
		Distrikt 1799:	Baden	Kanton 2015:	Aargau
Konfession des Orts:	katholisch	Agentschaft 1799:	Kirchdorf	Gemeinde 2015:	Obersiggenthal
		Kirchgemeinde 1799:	Kirchdorf (AG)		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 298-300v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2291: Kirchdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2291].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kirchdorf (Niedere Schule, katholisch)

Frey Heit. Gleich Heit.
Fragen Vber den zu Stand der schulen. An Jedem orte.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	kirch Dorff
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst es ein Enige gmein
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu welcher Kirchengemein Agentschafft, Kirchdorff.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Baden.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	kirchdorff Seind 37 Häußer Trommensperg Seind 14 häußer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	||[Seite 2] Kirchdorff im Halb virtell Stund ist Trommensperg.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Kinder zu Kirchdorff knaben 12. Mädchen 8. Kinder auf dem Tromsperg Knaben 6. Mädchen 4. Vberhaupt Suma. 30.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Alt Chateisim Christenlehr Bücher
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Zu vnder Richt der kinder Zur Vnder Richt der Jugend Ja von 11 Wintermonet. Biß den 18. Merzen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Christliche Vnd ander vnder richts Bücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Der schullmeister schreibt ihne Vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgens Von 8. Vhr Biß 11 Vhr. Von Mittag 12 Biß abend 3 Vhr.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Gmeind. auf Gut Halten
III.11.b	Wie heißt er?	karlle scherer
III.11.c	Wo ist er her?	Alzu Kirch dorff
III.11.d	Wie alt?	76. Jahr 4 Monet
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja er Hat 3. kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	schon 45 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Kirch dorff Ein Baurman
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	||[Seite 3] Nichts
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	30 kinder von kirch dorff vnd Tromersperg.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	kinder zu kirchdorff knaben 12. Mädchen 8. Trommsperg Knaben 6. Madchen 4
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja es ist vor Handen
IV.13.b	Wie stark ist er?	155 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	80 fl. von Jörg Meyer von Vnder Nußbaum flißt Her ~~89 fl.~~ in Juchart Feld der schull zur vnder pfandt für ~~8 fl.~~ Jrma Meyer Hat gestifft 50 fl. Heinrich scherer Hat gestifft 25 fl.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ein Jedes Kind bezalt durch den gantze Winter 6 zß.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Der schulmeister Hat in seinen Eigen Hauß die schull zinß der gibt die gemeind. 2 fl. 20 zß.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Der schulmeister Hat von der kirchen von wegen vor Betten vnd singen 1 virtell kernen vnd ein virtell Rogen, an gelt. 1 fl. 8 zß. von der Bruderschafft. 4 fl. Zinß von Capital 6. fl. 30 zß. Von denen Kinder 4 fl. 30 zß. an Hollz. 1 fierling
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 298-300v
Briefkopf	Frey Heit. Gleich Heit. Fragen Vber den zu Stand der schulen. An Jedem orte.
Transkriptionsdatum	24.10.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2291BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_298-300v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Kirchdorf**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	662959
Geo. Länge	260985

Kanton 1799	Baden	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Baden
Distrikt 1799	Baden	Kanton 2015	Aargau
Agentschaft 1799	Kirchdorf	Amt 2000	Baden
Kirchgemeinde 1799	Kirchdorf (AG)	Gemeinde 2015	Obersiggenthal
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kirchdorf (ID: 3194)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		18.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		12
Kinder		30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7575)

Name:	Scherer
Vorname:	Karlle

Weitere Informationen

Alter:	76
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Nein

Herkunft:	Kirchdorf
Konfession:	katholisch
Im Ort seit:	45 Jahren
Lehrer seit:	45 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Keine Angaben